

Besuchen Sie uns:
Fakuma 2014
14. - 18. Oktober | Halle A5 | Stand E204

Gesamtlösungen mit System

innovativ, wirtschaftlich und aus einem Guss



ENGEL
be the first.

ENGEL AUSTRIA GmbH | Ludwig-Engel-Straße 1 | A-4311 Schwertberg
Tel. +43 50 620-0 | Fax +43 50 620-3009 | sales@engel.at | www.engelglobal.com

Automatisierung aus Linz bei Audi auf Siegeszug

Bei jedem Audi Modell ist die Dachnullfuge ein ganz wesentlicher Designfaktor. Für eine perfekte Optik müssen diese Schweißnähte erstklassig verschliffen werden. Der technologische Lösungsträger dafür ist der Aktive Kontaktfansch (ACF) von FerRobotics. FerRobotics ist ein Hightech Unternehmen aus Linz und international Technologieführer in der flexiblen Automatisierung.



Aktiver Kontaktfansch von FerRobotics
Bild: FerRobotics

Diese höchst anspruchsvolle Automatisierungsaufgabe läuft bei Audi Ingolstadt bereits auf drei Produktionslinien im Vollbetrieb. Die produzierte Lackqualität ist so hervorragend, dass die weitere Ausrollung über Neckarsulm und das neue Werk Mexiko erfolgen wird.

Die Synergien der innovativen ACF-Lösung hinsichtlich Materialhandling, Wirtschaftlichkeit und

Schrupp-Prozess nun zur Gänze und der Schleifmittelverbrauch reduziert sich um 75 %.

Ein Kinderspiel

Eine exakt konstante Anpresskraft auf komplexen Oberflächen ist für den Aktiven Kontaktfansch ein Kinderspiel. Als Kraftmanager gleicht der ACF innerhalb bestehender Roboterbahnen Toleranzen

Nachhaltigkeit sind enorm. Nicht nur, dass diese belastende Tätigkeit nun vollautomatisiert läuft, auch in der Nachbearbeitung sind drastische Einsparungen spürbar. So entfällt der

bis 100 mm autonom aus. Er ist sicher und zuverlässig im Betrieb und liefert ein konstantes Qualitätsniveau.

Die Automotive ist ein wichtiger Indikator für zuverlässige Automatisierungslösungen. Schleifen ist allerdings nur eine von vielen kontaktsensitiven Anwendungen des Aktiven Kontaktfansches. Polieren, Kleben oder Entgraten sind die weiteren Applikations-Leads. Der ACF von FerRobotics setzt ein klares Signal in Richtung Wirtschaftlichkeit, Ergonomie, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit. Das macht den Aktiven Kontaktfansch zu einem Top-Equipment in der flexiblen Automatisierung.

www.ferrobotics.at

Haumberger Fertigungstechnik: Entwicklungs- und Fertigungspartner

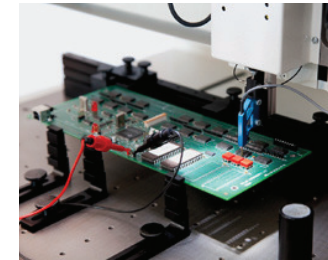
Ganzheitliches Denken in Kundenprozessen

Die Firma Haumberger GmbH aus Judenau (NÖ) bietet ein breites Portfolio von innovativen Produkten und Leistungen im Bereich Sondermaschinen, Automatisierung, Assembling von High-Performance-Teilen und CNC-Fertigung an.

Als Entwicklungs- und Fertigungspartner bietet das Unternehmen seinen Kunden Know-how mit langjähriger Erfahrung an und zwar von der Idee bis zur Inbetriebnahme der Maschine. So können auch die höchsten Qualitäts- und Präzisionsanforderungen der Kunden bestens erfüllt werden. „Eine enge Zusammenarbeit ab der Entwicklungs- und Konstruktionsphase garantiert hervorragende Ergebnisse und eröffnet beiden Seiten Synergiepotenziale“, betont Wolfgang Haumberger, Geschäftsführer von Haumberger Fertigungstechnik GmbH. „Bei uns gilt immer die Devise „ganzheitliches Denken in Kundenprozessen“.“

Engagiert und lösungsorientiert

Vor allem Klein- und Mittelbetriebe aber auch internationale Konzerne wissen Know-how bei Entwick-



Prozessorientiert und unkompliziert - lautet die Devise bei der Einbindung von bestehenden Systemen und bei der Betriebsnahme vor Ort. Bild: Haumberger

lung und Engineering, sowie bei der CNC Fertigung, beim Assembling von Baugruppen und auch beim Sondermaschinenbau zu schätzen.

„Von der Entwicklung bis zur fertigen Maschine übernehmen wir alle gewünschten Schritte und sind ein lösungsorientierter Partner für den Kunden“, betont Haumberger. „Wir arbeiten ständig an einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Produkte und Prozesse, um die in allen Bereichen komplexer werdenden Kundenanforderungen bestmöglich umzusetzen.“ Eine besonders innovative Idee ist die logibox, ein automatisiertes Kleinteilelagersystem, welche von der Firma Haumberger entwickelt wurde. Suchzeiten nach diversen Werkzeugen, Produktions-, Mess- und Hilfsmitteln sowie Kleinteilen werden dadurch minimiert.

www.haumberger.at

Messsysteme für Umweltradioaktivität

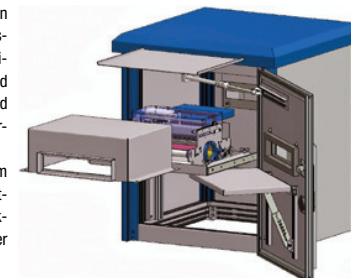
Auf die Entwicklung, Produktion und Montage von Systemen zur Messung - radioaktiver Strahlung - hat sich die Firma BITT Technology-A Gesellschaft m.b.H. aus Spillern (NÖ) spezialisiert.

Radioaktive Stoffe sind überall in der Natur anzutreffen, beispielsweise im Gestein oder auch in der Luft. Die bekanntesten sind Uran, Radium, Radon sowie ein Isotop des Kaliums. Bei der Umgebungsüberwachung, in Spitälern, bei Einsatzorganisationen, in der Industrie sowie in Wissenschaft und Forschung oder in privaten Gebrauch - überall sind Messgeräte zum Messen der Dosisleistung in Verwendung.

„Wichtig sind regelmäßige Messungen der Luft, um zu wissen, wann Strahlungsgrenzwerte überschritten werden und um welche künstlichen radioaktiven Stoffe es sich dabei handelt“, erklärt Günter Kemminger, Prokurist von BITT Technology.

Messsysteme

Das Unternehmen hat Systeme entwickelt, mit denen man die Radioaktivität in der Luft messen kann. „Unsere innovative Messtechnik in Kombina-



Das ERAC von BITT ist ein vollautomatisches, kontinuierlich arbeitendes Messgerät für die Messung der Alpha- und Beta-Aktivität als auch von Gamma-Strahlung. Bild: BITT

tion mit den von uns entwickelten Softwarelösungen und Dienstleistungen macht uns zum Komplettanbieter für schlüsselfertige Messsysteme“, betont Kemminger.

Die Firma BITT bietet zwei verschiedene Gerätegruppen an und zwar Proportionalitätsdetektoren zur Messung der Gamma-Strahlung sowie Aerosol Messgeräte zur Messung der Alpha- und Beta-Strahlung, wobei auch das entsprechende radioaktive Nuklid ermittelt werden kann.

Eine weiteres Betätigungsfeld der Firma BITT Technology sind Dataloggersysteme. Diese Dataloggersysteme können für alle möglichen Messgrößen verwendet werden, beispielsweise bei Strom oder Gaszählern. So sieht man, wie viel Energie verbraucht wird. Interessant ist dies für Unternehmen, die aufgrund des neuen Energieeffizienz-Gesetzes gezwungen sind ihren Energieverbrauch aufzuzeichnen.

www.bitt.at